

Monumentale Momentaufnahme

Die *Carmen*-Kulisse feiert Richtfest

Bregenz, 25.4.17. Zwei Riesenhände ragen aus dem Bodensee empor. Zwischen ihnen wirbeln überdimensionale Spielkarten durch die Luft, manche dümpeln unten im Wasser. Und doch ist alles starr. Ein kunstvoller Kartentrick, eingefroren zur monumentalen Momentaufnahme.

Bewegung kommt ab 19. Juli in die Opernkulisse der Bregenzer Festspiele, wenn *Carmen* Premiere feiert. Bis dahin arbeiten Technikspezialisten an der Vollendung des Bühnenbildes im Bodensee. Heute ist Richtfest.

Nicht nur Sängerinnen und Sänger sorgen während der 72. Festivalsaison für Dynamik auf der Bühne, auch die Kulisse selbst steckt voller Überraschungen und kann sowohl ihren Anblick verändern als auch einzelne Bühnenbild-Teile bewegen. Pünktlich zum Probenbeginn Mitte Juni muss ein Großteil der noch verbleibenden Technik-Arbeiten abgeschlossen sein.

Übermenschliche Handarbeit

18 Festspieltechniker und Mitarbeitende von Lieferfirmen werkeln seit vergangenem Oktober in übermenschlicher Handarbeit auf der außergewöhnlichen Baustelle im Bodensee. Vorlage ist der Entwurf von Es Devlin. Die Bühnenbildnerin ersinnt Kulissen für Popstars wie Lenny Kravitz, U2, Beyoncé oder Kanye West, für die Olympischen Spiele in Rio arbeitete sie zwei Jahre lang an der spektakulären Eröffnungszeremonie. In weltweit renommierten Opernhäusern ist die aus London stammende Künstlerin regelmäßig tätig.

Schicksalhafte Begebenheit

Mit *Carmen*-Regisseur Kasper Holten arbeitete Es Devlin bereits mehrfach zusammen. Der aus Dänemark stammende Künstler ließ sich anlässlich der Programmpäsentation in die Karten blicken und sagte: „In einer Szene der Oper will Carmen durch das Legen von Spielkarten einen Blick in ihre Zukunft werfen. Diese schicksalhafte und für Carmens Leben bestimmende Begebenheit nehmen wir im Bühnenbild auf.“ Aus dieser Idee erwuchs in den vergangenen Monaten ein bis zu 24 Meter hohes Bühnenbild, allein die beiden Hände wiegen zusammen rund 44 Tonnen.



Außergewöhnliche Oper in wunderschöner Naturkulisse

37 Technikfirmen wie beispielsweise Ingenieur-Büros, Stahlbauunternehmen und Tauchunternehmen sind an der Herstellung beteiligt. Sieben Millionen Euro kostet die Kulisse inklusive ihres Abbaus im Herbst 2018. Der Großteil der Unternehmen stammt aus Vorarlberg. Alle Beteiligten arbeiten auf jenen besonderen Moment hin, wenn außergewöhnliche Oper in wunderschöner Naturkulisse ein großes Publikum verzaubern wird: Das Spiel auf dem See *Carmen* steht an 28 Abenden auf dem Spielplan des Sommerfestivals am Vorarlberger Bodensee, insgesamt sind rund 200.000 Tickets aufgelegt.

Die Bregenzer Festspiele 2017 finden von 19. Juli bis 20. August statt. Tickets sind verfügbar.

Hinweis für TV-Teams: Die Bregenzer Festspiele bieten Footage-Material zum Aufbau des Bühnenbildes an, das im Internet-Pressefoyer zum Download bereit steht.